

International vergleichende Soziologie

Zwei-Fächer-Masterstudiengang

1. Studienabschluss

Master of Arts (M.A.)

Der Zwei-Fächer-Masterstudiengang mit dem Abschluss Master of Arts baut auf einem Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang mit dem Profil Fachergänzung auf.

Der Zwei-Fächer-Masterstudiengang umfasst das Studium von zwei Studienfächern im Umfang von jeweils 45 Leistungspunkten und die Anfertigung einer Masterarbeit in einem der beiden Studienfächer im Umfang von 30 Leistungspunkten.

Grundlegende Informationen zu Bachelor- und Masterstudiengängen sowie zu Kombinationsmöglichkeiten sind im Studieninformationsblatt „Bachelor- und Masterstudiengänge“ zu finden.

2. Gegenstand und Ziel des Faches

Gegenstand des Studiums

Das Ziel des Masterstudiengangs International vergleichende Soziologie ist die Vermittlung von vertieften Kompetenzen zur Analyse und Bewertung internationaler, globaler oder lokal verorteter Prozesse sozialer Interaktionen und Konflikte. Grundlegend sind Kenntnisse über Prozesse sozialen Wandels wie z. B. demographische Entwicklung, Migration, Globalisierung und sozioökonomische Entwicklung in Regionen, Kenntnisse in soziologischen Theorien, die Prozesse der sozialen Ordnung und Integration beschreiben, und Kenntnisse in Methoden und Techniken der international vergleichenden Sozialforschung. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit der Vertiefung in inhaltliche Fragestellungen in den Wahlmodulen Politiksoziologie, Wissensgesellschaft und Kommunikation, Handlungs- und Konfliktlösungsfähigkeit, Gender and Diversity, einem Modul aus dem Master „Stadt- und Regionalentwicklung“ (Geographie), Politikwissenschaft oder Volkswirtschaftslehre. Vermittelt werden soll die Fähigkeit, internationale Prozesse und Mechanismen zu analysieren und Lösungen für Entscheidungssituationen im organisatorischen sowie kooperativen Kontext von Organisationen zu entwickeln, umzusetzen und zu evaluieren.

Der Masterstudiengang International vergleichende Soziologie definiert sich durch eine internationale und globale Ausrichtung und ist forschungsorientiert. Ein Pflichtmodul beinhaltet Methoden der international vergleichenden empirischen Sozialforschung, das dem Erwerb von methodischen und analytischen Kompetenzen dient. Die inhaltliche Ausrichtung des Studiengangs ist interdisziplinär, sodass die Absolventen in die Lage versetzt werden, mit Praktikern unterschiedlicher Fachgebiete zusammenzuarbeiten. Die Lehrenden des Studiengangs sind in laufenden Forschungsprojekten integriert und weisen Erfahrungen aus langjährigen Forschungstätigkeiten nach. Als Abschlussarbeiten werden bevorzugt empirische Themen vergeben, die eine eigene empirische Fragestellung bearbeiten.

Persönliche Neigungen

- Neigung zu selbstständigem und analytischem Denken
- Interesse für gesellschaftliche und soziale Zusammenhänge
- Interesse für Mathematik und Statistik
- Interesse für wissenschaftliches Arbeiten und empirische Forschung

Steckbrief

www.uni-kiel.de/steckbrief-studienfaecher/soziologie.shtml

Weitere Informationen zum Studienfach

- Institut für Sozialwissenschaften: www.sociologie.uni-kiel.de
- Fachschaft Soziologie/Politikwissenschaft: www.fs-sopo.uni-kiel.de

3. Mögliche Berufe und Tätigkeitsfelder

Beschäftigungsmöglichkeiten für Absolventinnen und Absolventen des Masterstudiengangs International vergleichende Soziologie finden sich in regional, national und international tätigen Organisationen (z. B. Nicht-Regierungs- und Regierungsorganisationen sowie internationale Wirtschaftsunternehmen). Aufgrund der geographischen Lage der Universität Kiel bietet sich als mögliche Vertiefung die besondere Betrachtung von Organisationen in baltischen und osteuropäischen Staaten an. Konkrete Beschäftigungsfelder sind Planungstätigkeiten, Beratung, Evaluation sowie nicht zuletzt wissenschaftliche Forschung.

4. Weiterführendes Studienangebot an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

An den Abschluss des Masterstudiums kann sich eine Promotion anschließen.

Die Voraussetzungen für die Zulassung zur Promotion sowie Informationen zum Ablauf des Promotionsverfahrens finden Sie in den Promotionsordnungen der Fakultäten. Die jeweiligen Promotionsordnungen sind zu finden unter: www.studservice.uni-kiel.de/pr/promoord.shtml

Weitere Informationen zur Promotion erhalten Sie im Graduiertenzentrum der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel: www.graduiertenzentrum.uni-kiel.de

5. Voraussetzungen

Zugangsvoraussetzungen

Voraussetzung für die Aufnahme des Masterstudiengangs ist ein abgeschlossenes Bachelorstudium im entsprechenden Gebiet oder ein gleichwertiger Abschluss.

Für die Einschreibung ist durch eine Bescheinigung nachzuweisen, dass die Voraussetzungen zur Aufnahme eines Masterstudienganges gemäß Prüfungsordnungen erfüllt sind. Die jeweiligen Prüfungsordnungen sind zu finden unter www.studservice.uni-kiel.de/pr/studord.shtml.

Zusätzliche Voraussetzungen

- Für eine angemessene Durchführung des Studiums sind englische Sprachkenntnisse dringend empfohlen.
- Praktika in verschiedenen Berufsfeldern werden empfohlen.

6. Bewerbung und Einschreibung

Zulassungsbeschränkung

Der Zwei-Fächer-Masterstudiengang International vergleichende Soziologie ist nicht zulassungsbeschränkt.

Der Studienbeginn ist zum Wintersemester und zum Sommersemester möglich. Empfohlen wird der Studienbeginn zum Wintersemester.

Kontakt

Informationen zum Zugang zum Masterstudium, zu Anmelde- bzw. Bewerbungs- und Einschreibefristen sowie deren Modalitäten, zur Online-Einschreibung sowie zur Rückmeldung und Beurlaubung sind zu finden unter www.studservice.uni-kiel.de/masterstart.shtml.

Weitere Auskünfte erhalten Sie im Studierendenservice:

Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, Christian-Albrechts-Platz 4, 24118 Kiel

Erdgeschoss des Uni-Hochhauses, Tel.: 0431/880-4840

Öffnungszeiten des Schalters: Montag bis Donnerstag, 9 bis 12 Uhr und Mittwoch, 14 bis 16 Uhr

E-Mail: studservice@uv.uni-kiel.de, Homepage: www.studservice.uni-kiel.de

Ausländische Studierende wenden sich bitte mit ihren Fragen zur Zulassung, Einschreibung und Beratung an das International Center:

Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, Westring 400, 24118 Kiel, Tel.: 0431/880-3715

Öffnungszeiten in der Vorlesungszeit: Montag und Donnerstag, 9 bis 12 Uhr und Dienstag, 14 bis 16 Uhr

Öffnungszeiten außerhalb der Vorlesungszeit: Dienstag, 14 bis 16 Uhr und Donnerstag, 9 bis 12 Uhr

E-Mail: vlangner@uv.uni-kiel.de, Homepage: www.international.uni-kiel.de

7. Beratung

Studienfachberatung

Ihre fachspezifischen Fragen zum Studienfach klären Sie bitte in der Studienfachberatung.

Institut für Sozialwissenschaften, Fach Soziologie

Westring 400, Tel.: 0431/880-2167

Dr. Gerhard Berger, Akad. OR

Raum 04.52, 2. OG, Tel.: 0431/880-3466, E-Mail: gberger@soziologie.uni-kiel.de

Sprechstunde: Dienstag, 15 bis 16 Uhr und nach Vereinbarung

Linda Dürkop-Henseling, M.A.

Raum 04.54, 2. OG, Tel.: 0431/880-4552, E-Mail: lduerkop@soziologie.uni-kiel.de

Sprechstunde: Donnerstag, 14 bis 16 Uhr

Thomas Gurr, M.A.

Raum 03.53, 1. OG, Tel.: 0431/880-1566, E-Mail: tgurr@soziologie.uni-kiel.de

Sprechstunde: Dienstag, 10 bis 11 Uhr

Daniela Heitzmann, Dipl.-Soz.

Westring 383, Raum 107, 2. OG, Tel.: 0431/880-4983, E-Mail: heitzmann@gender.uni-kiel.de

Sprechstunde siehe Homepage unter: www.gender.uni-kiel.de/heitzmann

Prof. Dr. Barbara Hölscher

Raum 04.07, 2. OG, Tel.: 0431/880-5600, E-Mail: bhoelscher@soziologie.uni-kiel.de

Sprechstunde: nach Vereinbarung

Anmeldung bei Frau Görsch, Tel.: 0431/880-2167, cgoersch@soziologie.uni-kiel.de

Claudia Obermeier, M.A.

Raum 03.52, 1. OG, Tel.: 0431/880-3468, E-Mail: cobermeier@soziologie.uni-kiel.de

Sprechstunde: nach Vereinbarung

Prof. Dr. Dirk Nabers

Wilhelm-Seelig-Platz 2, Raum 212, E-Mail: nabers@ips.uni-kiel.de

Sprechstunde: Donnerstag, 10 bis 12 Uhr

Anmeldung bei Frau Naumann, Tel.: 0431/880-6330, naumann@ips.uni-kiel.de

Die Inanspruchnahme der Studienfachberatung wird insbesondere Erstsemestern und Studienfachwechslerinnen und Studienfachwechslern empfohlen.

Die Zusammenstellung aller Studienfachberaterinnen und Studienfachberater ist zu finden unter www.zsb.uni-kiel.de, Rubrik Studienfachberatung.

Zentrale Studienberatung

In der Zentralen Studienberatung können sich Studierende und Studieninteressierte über sämtliche Studienfächer und Studiengänge der Christian-Albrechts-Universität informieren.

Die Zentrale Studienberatung klärt persönliche Fragen zur Studien- und Berufsorientierung, zu Studienfächer-Kombinationen, zur Studiengestaltung, zum Studienfach- bzw. Hochschulwechsel, zur Unterbrechung oder zum Abbruch des Studiums, zur allgemeinen Prüfungsvorbereitung sowie zu Problemen im Studium. Studierende und Studieninteressierte werden außerdem über Berufs- und Tätigkeitsfelder, weitergehende Qualifikationen, Aufbau- und Ergänzungsstudien oder Alternativen zum Studium informiert. Ferner bietet die Zentrale Studienberatung weiterführende Informationsschriften zu vielfältigen Themen an.

Zentrale Studienberatung der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

Christian-Albrechts-Platz 5 (Anbau des Uni-Hochhauses), 24118 Kiel, Tel.: 0431/880-7440

E-Mail: zsb@uv.uni-kiel.de, Homepage: www.zsb.uni-kiel.de

Sprechzeiten: siehe www.zsb.uni-kiel.de

Career Center

Das Career Center unterstützt Studierende sowie Absolventinnen und Absolventen mit Seminaren, Vorträgen, Beratung und Coaching zur Berufsorientierung und Karriereplanung.

Career Center der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

Claudia Fink, Leibnizstraße 3, 24118 Kiel, Tel.: 0431/880-1251

E-Mail: careercenter@uv.uni-kiel.de, Homepage: www.careercenter.uni-kiel.de

Offene Sprechstunde für Kurzinformationen oder Terminvergabe: Mittwoch, 11.30 bis 12.30 Uhr

Graduiertenzentrum

Die Christian-Albrechts-Universität zu Kiel unterstützt die Ausbildung ihrer Doktorandinnen und Doktoranden während ihrer Promotion zentral durch das Graduiertenzentrum. Hier erhalten sie Informationen rund um die Promotion, Beratung zu Fördermöglichkeiten, überfachliche Qualifizierungsangebote, Unterstützung zu Vernetzung und Austausch mit anderen Doktorandinnen und Doktoranden sowie hilfreiche Hinweise bei spezifischen Fragen.

Graduiertenzentrum der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

Leibnizstraße 3, 24118 Kiel, Tel.: 0431/880-3218

E-Mail: info@gz.uni-kiel.de, Homepage: www.graduiertenzentrum.uni-kiel.de

Sprechzeiten: Donnerstag, 14 bis 18 Uhr (Anmeldung per E-Mail: consulting@gz.uni-kiel.de)

8. Orientierungsveranstaltungen zum Studienbeginn

Zu Beginn jedes Semesters finden Einführungs- und Orientierungsveranstaltungen statt. Die Teilnahme wird empfohlen. Die Termine und weitere Informationen finden Sie unter www.zsb.uni-kiel.de, Rubrik Zum Studienanfang sowie auf der Homepage des Faches: www.sociologie.uni-kiel.de.

Grundsätzliche Hinweise und Hilfestellungen zur Zusammenstellung des Stundenplans entnehmen Sie bitte dem Flyer „Tipps zur Erstellung des Stundenplans“, den Sie ebenfalls unter www.zsb.uni-kiel.de, Rubrik Zum Studienanfang finden.

9. Prüfungsamt und Prüfungsordnung

Ihre Fragen zum Prüfungsverfahren richten Sie bitte an das zuständige Prüfungsamt.

Die Anschrift sowie die Studien- und Prüfungsordnungen finden Sie unter:

www.pamt.uni-kiel.de/pas/vzp/liste#Soz2-FMA

10. Aufbau des Studiums

Die Rechtsvorschriften zum Studium sind zu finden in folgenden Prüfungsordnungen:
Prüfungsverfahrensordnung (Satzung) der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel für Studierende der Bachelor- und Masterstudiengänge, veröffentlicht am 24. April 2008, zuletzt geändert durch Satzung vom 15. Januar 2013, Gemeinsame Prüfungsordnung (Satzung) der Fakultäten der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel für Studierende der Zwei-Fächer-Bachelor- und Masterstudiengänge, veröffentlicht am 24. April 2008, zuletzt geändert durch Satzung vom 23. August 2013, Fachprüfungsordnung (Satzung) der Philosophischen Fakultät der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel für Studierende des Zwei-Fächer-Masterstudiengangs International vergleichende Soziologie, veröffentlicht am 24. April 2008, zuletzt geändert durch Satzung vom 1. März 2013.
Der Masterstudiengang International vergleichende Soziologie wurde von der Akkreditierungsagentur AQAS durch den Beschluss vom 20. August 2007 akkreditiert.

Der Zwei-Fächer-Masterstudiengang umfasst das Studium von zwei Studienfächern im Umfang von jeweils 45 Leistungspunkten und die Anfertigung einer Masterarbeit in einem der beiden Studienfächer im Umfang von 30 Leistungspunkten.

Das Masterstudium International vergleichende Soziologie zielt auf die seit einiger Zeit stattfindende Ausweitung des wissenschaftlichen Fokus von nationalen zu inter- und transnationalen Prozessen und Strukturen. Grundlegend sind Kenntnisse in Bezug auf die Entwicklung globaler sozialer Ungleichheit und transnationaler Vergesellschaftung, allgemeiner soziologischer Theorien zu Fragen der sozialen Ordnung und Integration sowie methodologische Kompetenzen zu Problemen und Fragen international vergleichender Sozialforschung.

Inhaltliche Vertiefungen bieten die Wahlmodule zu Politiksoziologie, Wissensgesellschaft und Kommunikation sowie Gender und Diversity. Der Master qualifiziert für folgende Berufsfelder: Wissenschaftliche Forschung, z. B. Arbeitsmarktforschung, Organisationsforschung, Konflikt- und Regionalforschung, Tätigkeiten in internationalen Nonprofit-Organisationen und Wirtschaftsunternehmen, z. B. in der Öffentlichkeitsarbeit, Marktforschung und Unternehmensberatung.

Ein ordnungsgemäßes Studium setzt in der Regel die Teilnahme an 22 Semesterwochenstunden voraus.

Durch das Studium sollen die Studierenden die Voraussetzungen für eine berufliche Tätigkeit erlangen, sich insbesondere mit dem Stand der Wissenschaft und den Methoden der Soziologie vertraut machen, Zusammenhänge internationaler und globaler Entwicklungen erkennen und lernen, die Methoden der empirischen Sozialforschung sowie die Erkenntnisse der Forschung selbstständig anzuwenden. Eine empfehlenswerte Ergänzung des Studiums der Soziologie, insbesondere im Hinblick auf die Berufsaussichten, stellen Praktika in den möglichen Berufsfeldern (außeruniversitäres Praktikum) dar.

Durch die Modulprüfung wird festgestellt, ob die oder der Studierende die Lernziele eines Moduls erreicht hat. Die Modulprüfungen finden studienbegleitend statt und können aus einer oder mehreren Prüfungsleistungen bestehen. Die Art und Zahl der zu erbringenden Prüfungsleistungen richten sich nach der Fachprüfungsordnung.

Die Masterprüfung ist bestanden, wenn alle nach der Fachprüfungsordnung erforderlichen Modulprüfungen und die Arbeit – in einem der zwei studierten Studienfächer – bestanden und damit die erforderliche Anzahl von Leistungspunkten erworben wurde.

Die Regelstudienzeit für den Zwei-Fächer-Masterstudiengang International vergleichende Soziologie beträgt 4 Semester.

Nähere Informationen zum zweiten Studienfach finden Sie in dem entsprechenden Studieninformationsblatt.

International vergleichende Soziologie
Zwei-Fächer-Masterstudium (120 LP)
 Master of Arts (M.A.)

STUDIENFACH 1: INTERNATIONAL VERGLEICHENDE SOZIOLOGIE					
Modulnummer	Modulname	PL ¹	im ... Sem.	SWS ²	LP ³
Pflichtmodule					
WSF-soz-MA1	Globale soziale Ungleichheit				
	Globale Sozialstruktur (VL)	K	1.	2	2,5
	Mechanismen u. Prozesse globalen sozialen Wandels (S)	R	2.	2	5
WSF-soz-MA2	Soziologische Theorie⁴				
	Soziologische Theorien I (S)	R oder HA	1.	2	2,5/ 5
	Soziologische Theorien II (S)		2.	2	2,5/ 5
WSF-soz-MA6	Empirische Sozialforschung⁴				
	International vergleichende Sozialforschung (S)	R oder HA	3.	2	2,5/ 5
	Internationale empirische Studien (S)			2	2,5/ 5
WSF-soz-MA8	Masterforum⁵				
	Masterkolloquium (S)	VMA+M ⁶	4.	2	7,5
Wahlpflichtmodule⁷					
WSF-soz-MA3	Politiksoziologie⁸				
	Politische Konstitution des Sozialen I (S)	R oder HA	1.-4.	2	2,5/ 5
	Politische Konstitution des Sozialen II (S)			2	5/ 2,5
WSF-soz-MA4	Mediensoziologie⁸				
	Medien und Kommunikation I (S)	R oder HA	1.-4.	2	2,5/ 5
	Medien und Kommunikation II (S)			2	5/ 2,5

- Fortsetzung -

¹ PL: Im Rahmen der Module zu erbringende Modulprüfungsleistungen

² Semesterwochenstunde (SWS): Anzahl der Stunden pro Woche, die für eine Veranstaltung über den Zeitraum eines Semesters vorgesehen sind. „2 SWS“ bedeutet z. B., dass diese Veranstaltung ein Semester lang mit 2 Stunden/Woche durchgeführt wird.

³ LP: Gemäß dem Europäischen System zur Anrechnung von Studienleistungen (ECTS) erhält man für jede bestandene Modulprüfung eine bestimmte Anzahl von Leistungspunkten (LP). Möglich sind auch die Abkürzungen CP oder PP. Zum anrechenbaren Arbeitsaufwand (Workload) zählen vielfältige Leistungen, zum Beispiel die Vor- und Nachbereitung sowie der Besuch von Veranstaltungen. Ein Leistungspunkt entspricht etwa dem Aufwand von 25 bis maximal 30 Stunden Präsenz- und Selbststudium.

⁴ Mindestens eine Hausarbeit ist in einem der beiden Module WSF-soz-MA2 und WSF-soz-MA6 zu erbringen.

⁵ Das Masterforum entfällt, wenn die Masterarbeit nicht in Soziologie geschrieben wird.

⁶ Die mündliche Prüfung erfolgt nach Abgabe der Masterarbeit und beinhaltet eine Verteidigung der Arbeit.

⁷ Studierende, die ihre Masterarbeit in Soziologie schreiben, müssen während des 1. bis 4. Semesters von den sieben angebotenen Wahlpflichtmodulen zwei absolvieren. Studierende, die ihre Masterarbeit nicht in Soziologie schreiben, belegen drei Wahlpflichtmodule.

⁸ Mindestens eine Hausarbeit ist in einem der gewählten Module zu erbringen.

- Fortsetzung -

WSF-soz-MA7	Diversity und Gender¹				
	Diversity und Gender: Konstruktion und De-Konstruktion von Differenz (VL)	R oder HA	1.-4.	2	2,5/5
	Gender, Diversity, Antidiskriminierung: Analyse und Intervention (S)			2	5/2,5
VWL-MIKRO	Grundzüge der mikroökonomischen Theorie				
	Grundzüge der mikroökonomischen Theorie (VL+Ü)	K	SoSe	4+2	10
VWL-MAKRO	Grundzüge der makroökonomischen Theorie				
	Grundzüge der makroökonomischen Theorie (VL+Ü)	K	WS	4+2	10
WSF-soz-MA_Geo	Modul aus dem Master „Stadt- und Regionalentwicklung“				
MNF-Geogr-101b	Bereich A: Theorien und Konzepte der Stadt- und Regionalentwicklung	je nach Modul	1.-4.	je nach Modul	8
MNF-Geogr-103b	Bereich A: Urban and Regional Governance				8
MNF-Geogr-111/112/113/114/311	Bereich B: Methoden: Analyse und Bewertungsverfahren				10
WSF-soz-MA_Pol	Modul aus dem Master „Politikwissenschaft (Modernes Regieren)“				
WSF-polw-M1	Grundlagen des Regierens	je nach Modul	1.-4.	4	7,5
WSF-polw-M2	Regieren in staatlich verfassten politischen Systemen			4	7,5
WSF-polw-M3	Regieren in der Europäischen Union			4	7,5
WSF-polw-M4	Regieren im internationalen System			4	7,5
Studienfach 1 (International vergleichende Soziologie) gesamt					45
STUDIENFACH 2²					
Studienfach 2 gesamt					45
MASTERARBEIT³					
Masterarbeit im Studienfach 1 ODER im Studienfach 2 (6 Monate)					30
GESAMT					120

Erläuterungen:

HA: Hausarbeit
 K: Klausur
 M: mündliche Prüfung
 R: Referat
 S: Seminar
 Sem.: empfohlenes Semester
 Ü: Übung
 VL: Vorlesung
 VMA: Vorstellung der Masterarbeit

¹ Mindestens eine Hausarbeit ist in einem der gewählten Module zu erbringen.

² Informationen zu den Kombinationsmöglichkeiten im Zwei-Fächer-Masterstudium mit dem Abschluss Master of Arts finden Sie im Studieninformationsblatt „Bachelor- und Masterstudiengänge“. Die Modulübersicht zum zweiten Studienfach finden Sie in dem entsprechenden Studieninformationsblatt.

³ Zur Masterarbeit kann zugelassen werden, wer durch Modulprüfungen in Pflicht- und Wahlpflichtmodulen mindestens 60 Leistungspunkte erworben hat.